

Landkreis Kassel

Kreistag

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 15.12.2014



Niederschrift

der 24. öffentlichen Sitzung des Kreistages
(Wahlzeit 2011 - 2016)

am Donnerstag, 11.12.2014
von 13:00 Uhr bis 16:50 Uhr

Ort: "Stadthalle Baunatal", 34225 Baunatal, Marktplatz 14

I. Zu der heutigen Kreistagssitzung wurden durch Schreiben des Kreistagsvorsitzenden vom 14.11.2014 schriftlich eingeladen:

- a) die Abgeordneten des Kreistages
- b) die Mitglieder des Kreisausschusses
- c) die/der Vertreter/in des Ausländerbeirates

Von der Einladung erhielten Kenntnis: das Regierungspräsidium in Kassel sowie Presse und Rundfunk.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 29.11.2014 in der Tageszeitung "Hessische/Niedersächsische Allgemeine, Ausgaben: Kassel-Stadt und Land, Hofgeismarer Allgemeine und Wolfhager Allgemeine öffentlich bekanntgemacht.

II. **An der Kreistagssitzung nehmen teil:**
Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift

III. Sitzungsleitung/Sitzungsunterbrechungen/Behandlungsreihenfolge

Die Sitzungsleitung erfolgt für die Eröffnung sowie zu den Tagesordnungspunkten 1 – 23 und 25 + 26 durch den Kreistagsvorsitzenden Güttler. Die Sitzungsleitung zum Tagesordnungspunkt 24 erfolgt durch die stellvertretende Kreistagsvorsitzende Rüdtenklau.

Die Tagesordnungspunkte werden in folgender Reihenfolge behandelt: TOP 1 – 13, 16 – 18, 21 und 22 im Teil I (ohne Aussprache), die Tagesordnungspunkte 14, 15, 19 + 20, 24, 25, 26 und 23 werden im Teil II (mit Aussprache) behandelt. Die Protokollierung erfolgt in der nach der Tagesordnung vorgesehenen Reihenfolge.

Nach Behandlung des Tagesordnungspunktes 24 wird die Sitzung von 16:15 – 16:30 Uhr unterbrochen.

IV. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Kreistages

Die Sitzung wird von Kreistagsvorsitzenden Güttler um 13:10 Uhr eröffnet. Er stellt fest, dass gegen die formelle Einberufung des Kreistages vom 14.11.2014 keine Einwendungen erhoben wurden und die Beschlussfähigkeit des Kreistages aufgrund der anwesenden Abgeordneten gegeben ist.

Der Kreistagsvorsitzende gratuliert den Kreistagsabgeordneten/ Kreisbeigeordneten Spohr, Voß, Brüll, Nickel, Kaiser-Wirz, Bischoff, Woizeschke-Brück, Wehnes, Schröder, Sturm, Milas, Ulloth, Stuparek und Aufenanger die seit der letzten Sitzung des Kreistages Geburtstag hatten. Darüber hinaus gratuliert er dem Kreistagsabgeordneten Ludewig zum Amtsantritt als Bürgermeister der Stadt Vellmar.

Der Kreistagsvorsitzende weist dann auf folgende Unterlagen hin:

- Die Zusammenstellung der Ausschussergebnisse
- Die Vorlage zum TOP 2 (Information des Kreistages durch den Kreisausschuss)
- Zum TOP 15 ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Zum TOP 19 die Anträge der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Ifd. Nr. 21 – 24), FW (Ifd. Nr. 25) FDP (Ifd. Nr. 26 – 29) sowie eine Übersicht über die vorliegenden Anträge zum Haushalt 2015
- Die Zusammenstellung zur Fragestunde

V. Zur Tagesordnung

Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass insgesamt drei Dringlichkeitsanträge vorliegen. Über die Aufnahme der Dringlichkeitsanträge

- Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 01.12.2014 betr. Stellungnahme des Landkreises Kassel zum Entwurf des Maßnahmenberichts des Verkehrsentwicklungsplans Region Kassel 2030 (VEP) durch den Kreistag der inzwischen zum gemeinsamen Antrag von CDU und FDP erhoben wurde
- Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 01.12.2014 betr. Einladung zu einer Regionalkonferenz „Werra-Weser“
- Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von SPD und FW vom 08.12.2014 betr. Einladung zu einer Werra-Weser-Konferenz

wird jeweils einzeln abgestimmt. Es wird jeweils einstimmig die Aufnahme beschlossen, so dass auf Grund der Anzahl der Anwesenden die erforderliche 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Kreistages gegeben ist und die Anträge als Tagesordnungspunkte 24 – 26 auf die Tagesordnung genommen werden.

VI. Berichterstattung der Kreistagsausschüsse

Die Beratungsergebnisse der zur Vorbereitung der Kreistagsbeschlüsse beteiligten Kreistagsausschüsse liegen allen Sitzungsteilnehmern in schriftlicher Form vor.

Tagesordnung:

- TOP 1** **Bekanntmachungen des Vorsitzenden**
- TOP 2** **Information des Kreistages durch den Kreisausschuss gemäß § 29 Abs. 3 HKO
Vorlage: 2014/1293**
- TOP 3** **Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen**
- TOP 3.1** **Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO in Verbindung mit § 7 der Haushaltsatzung 2014 im Haushaltsjahr 2014**
a) für die Errichtung einer Amphibienschutzanlage im Zuge der K 113
b) für die Umlagebeteiligung an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft
c) für die Heranziehung zu Straßenbeiträgen an der Grundschule Helsa - Eschenstruth
d) für die Heranziehung zu Straßenbeiträgen an der Gesamtschule Vellmar - Obervellmar
Vorlage: 2014/1314
- TOP 4** **Grundstücksangelegenheiten**
- TOP 4.1** **Kauf eines Baugrundstücks in Fuldata-Ihringshausen zur Errichtung eines Neubaus für die Schulbetreuung an der Ludwig-Emil-Grimm-Schule, Fuldata-Ihringshausen
Vorlage: 2014/1295**
- TOP 5** **Gebührensatzung zur Neuregelung der Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch
Vorlage: 2014/1296**
- TOP 6** **Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel
Vorlage: 2014/1297**
- TOP 7** **Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Jugend u. Freizeiteinrichtungen
Vorlage: 2014/1298**

- TOP 8** Neufassung der Gebührenordnung für die Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen i.S.v. § 15 HBKG
Vorlage: 2014/1299
- TOP 9** Berichts Antrag der FW-Fraktion vom 09.10.2014 zum Sozialplan Klinik Helmarshausen
Vorlage: 2014/1300
- TOP 10** Berichts Antrag der FDP-Fraktion vom 28.10.2014 zum Hochwasserschutz im Landkreis Kassel
Vorlage: 2014/1301
- TOP 11** Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 29.10.2014 zu Vandalismusschäden an kreiseigenen Liegenschaften
Vorlage: 2014/1302
- TOP 12** Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 29.10.2014 zur Schulsozialarbeit im Landkreis Kassel
Vorlage: 2014/1303
- TOP 13** Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 29.10.2014 zu bestehenden Partnerschaften mit Regionen
Vorlage: 2014/1304
- TOP 14** Beteiligungsbericht des Landkreises Kassel 2013
Vorlage: 2014/1305
- TOP 15** Erlass einer Beteiligungsrichtlinie
Vorlage: 2014/1306
- TOP 16** Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel
Vorlage: 2014/1307
- TOP 17** Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel
Vorlage: 2014/1308

- TOP 18 Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel
Vorlage: 2014/1309**
- TOP 19 Haushaltssatzung des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2015
sowie Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2014 bis 2018
Vorlage: 2014/1310**
- TOP 20 Haushaltssicherungskonzept des Landkreises Kassel - Haushaltsjahr
2015
Vorlage: 2014/1311**
- TOP 21 Abfallwirtschaftskonzept 2015 für den Landkreis Kassel
Vorlage: 2014/1312**
- TOP 22 Erweiterung der Naturparkfläche des Naturparks Meißner Kaufunger
Wald und Aufnahme eines neuen Mitgliedes
Vorlage: 2014/1317**
- TOP 23 Fragestunde gem. § 25 der Geschäftsordnung des Kreistages
Vorlage: 2014/1318**
- TOP 24 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 01.12.2014 betr. Stellung-
nahme des Landkreises Kassel zum Verkehrsentwicklungsplan (VEP)
Region Kassel 2030
Vorlage: 2014/1352**
- TOP 25 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 01.12.2014 betr. Regional-
konferenz Werra-Weser
Vorlage: 2014/1353**
- TOP 26 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2014 betr. Werra-
Weser-Konferenz
Vorlage: 2014/1354**

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Bekanntmachungen des Vorsitzenden

Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass den Zuschauerinnen und Zuschauern Oliver Ulloth (SPD), Andreas Mock (CDU), Bernd Brede (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Dr. Bärbel Mlasowsky (FW), Björn Säger (FDP) und Dr. Knoche (DIE LINKE.) als Ansprechpartner/in zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass durch die SPD-Fraktion Herr Manfred Ludewig, Vellmar, als Mitglied des Ausschusses für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie abberufen wurde. Als neues Mitglied wurde Herr Jürgen Noll, Oberweser, benannt.

Der Kreistagsvorsitzende teilt außerdem mit, dass auf Grund der Wahl von Herrn Manfred Ludewig in den ZRK-Vorstand er seine bisherige Funktion als ordentliches Mitglied der Verbandsversammlung verloren hat und entsprechend des damaligen Wahlvorschlages Frau Stefanie Roß-Stabernack, Fuldata, als ordentliches Mitglied in die Verbandsversammlung nachgerückt ist. Durch dieses Nachrücken hat Frau Roß-Stabernack ihre bisherige Stellvertreterposition verloren. Als Stellvertreter ist Herr Robert Heimrich, Lohfelden, nachgerückt.

TOP 2 Information des Kreistages durch den Kreisausschuss gemäß § 29 Abs. 3 HKO Vorlage: 2014/1293

Zur Unterrichtung des Kreistages liegt eine entsprechende Tischvorlage vor.

TOP 3 Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen

TOP 3.1 Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO in Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung 2014 im Haushaltsjahr 2014
 a) für die Errichtung einer Amphibienschutzanlage im Zuge der K 113
 b) für die Umlagebeteiligung an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft
 c) für die Heranziehung zu Straßenbeiträgen an der Grundschule Helsa - Eschenstruth
 d) für die Heranziehung zu Straßenbeiträgen an der Gesamtschule Vellmar - Obervellmar
 Vorlage: 2014/1314

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme	<input checked="" type="checkbox"/>		

Beschlussfassung:

Von der Leistung nachstehender außer- bzw. überplanmäßiger Auszahlungen und Aufwendungen nach § 100 HGO in Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung 2014 wird Kenntnis genommen:

1. Außerplanmäßige Auszahlung für die Errichtung einer Amphibienschutzanlage im Zuge der K 113 am Ortsausgang von Naumburg/Elbenberg in Höhe von 19.000,00 €.
2. Überplanmäßige Aufwendung für die Umlagebeteiligung an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft 2014 in Höhe von 3.100,00 €.
3. Außerplanmäßige Auszahlung für die Heranziehung zu Straßenbeiträgen an der Grundschule Helsa/Eschenstruth in Höhe von 10.539,00 €.
4. Außerplanmäßige Auszahlung für die Heranziehung zu Straßenbeiträgen an der Gesamtschule Vellmar/Obervellmar in Höhe von 17.702,44 €.

TOP 4 Grundstücksangelegenheiten

**TOP 4.1 Kauf eines Baugrundstücks in Fuldata-Ihringshausen zur Errichtung eines Neubaus für die Schulbetreuung an der Ludwig-Emil-Grimm-Schule, Fuldata-Ihringshausen
Vorlage: 2014/1295**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

1. Das Grundstück - verzeichnet im Grundbuch von Ihringshausen, Blatt 3685 lfd. Nr. 2, Flur 10 Flurstück 116/13 in der Größe von 1.096 m² - wird von der Eigentümerin Angelika Hegler, Friedhofstraße 9 in 34233 Fuldata zu einem Kaufpreis von 100.000,00 € gekauft.
2. Zusätzlich zum Kaufpreis hat der Kreis als Käufer die Notar- und Gerichtskosten sowie die Grunderwerbssteuer zu tragen.

**TOP 5 Gebührensatzung zur Neuregelung der Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch
Vorlage: 2014/1296**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei einer Enthaltung.

Beschlussfassung:

Der Landkreis erlässt zur Regelung der Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch die im Anhang befindliche Frischfleisch-Kostensatzung.

**TOP 6 Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel
Vorlage: 2014/1297**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Als Prüfer für den Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel ist die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GBZ Revisions und Treuhand AG aus Kassel zu bestellen.

**TOP 7 Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Jugend u. Freizeiteinrichtungen
Vorlage: 2014/1298**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Als Prüfer für den Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen ist die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GBZ Revisions und Treuhand AG aus Kassel zu bestellen.

**TOP 8 Neufassung der Gebührenordnung für die Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen i.S.v. § 15 HBKG
Vorlage: 2014/1299**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Kreistag des Landkreis Kassel beschließt gemäß § 5 der Hess. Landkreisordnung (HKO) i. d. F. vom 07.03.2005 (GVBl. I, Seite 183) i.V.m. §§ 2 und 9 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I Seite 134), aufgrund der Ermächtigung aus § 15 Abs. 7 des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) in der Fassung vom 14.01.2014 (GVBl. I Seite 26) die beigefügte Neufassung der Satzung der Gebührenordnung für die Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen i.S.v. § 15 HBKG im Landkreis Kassel.

Die Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft. Gleichzeitig verliert die bisherige Gebührensatzung vom 06.12.2002 ihre Gültigkeit.

**TOP 9 Berichts-antrag der FW-Fraktion vom 09.10.2014 zum Sozialplan Klinik Helmarshausen
Vorlage: 2014/1300**

Vorbemerkungen:

Auf Antrag der FW-Fraktion wird der Berichts-antrag zur abschließenden Beratung an den Ausschuss für Soziales überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme	<input checked="" type="checkbox"/>		

Beschlussfassung:

Der Bericht des Kreisausschusses zum Berichts-antrag der Fraktion Freie Wähler vom 09.10.2014 wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 10 Berichts-antrag der FDP-Fraktion vom 28.10.2014 zum Hochwasserschutz im Landkreis Kassel
Vorlage: 2014/1301**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme	<input checked="" type="checkbox"/>		

Beschlussfassung:

Der Bericht des Kreisausschusses zum Berichts Antrag der FDP-Fraktion vom 28.10.2014 betr.: Hochwasserschutz im Landkreis Kassel wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 11 Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 29.10.2014 zu Vandalismusschäden an kreiseigenen Liegenschaften
Vorlage: 2014/1302**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme	<input checked="" type="checkbox"/>		

Beschlussfassung:

Der Bericht des Kreisausschusses zum Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 29.10.2014 über Vandalismusschäden an kreiseigenen Liegenschaften wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 12 Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 29.10.2014 zur Schulsozialarbeit im Landkreis Kassel
Vorlage: 2014/1303**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme	<input checked="" type="checkbox"/>		

Beschlussfassung:

Der Bericht des Kreisausschusses zum Berichts Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 29.10.2014 zur Schulsozialarbeit im Landkreis Kassel wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13 Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 29.10.2014 zu bestehenden Partnerschaften mit Regionen
Vorlage: 2014/1304

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme	<input checked="" type="checkbox"/>		

Beschlussfassung:

Der Bericht des Kreisausschusses zum Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 29.10.2014 zu den bestehenden Partnerschaften mit Regionen wird zur Kenntnis genommen.

TOP 14 Beteiligungsbericht des Landkreises Kassel 2013
Vorlage: 2014/1305

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme	<input checked="" type="checkbox"/>		

Ergebnis:

Der Kreistagsvorsitzende stellt fest, dass der Beteiligungsbericht 2013 des Landkreises Kassel erörtert und zur Kenntnis genommen wurde.

TOP 15 Erlass einer Beteiligungsrichtlinie
Vorlage: 2014/1306

Vorbemerkungen:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.12.2014 vor, der zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP erhoben wird. An der Aussprache beteiligen sich Fraktionsvorsitzende Weinert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Kreistagsabgeordneter Becker (CDU) und Kreistagsabgeordneter Denn (SPD).

Es wird dann zunächst über den Antrag der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP hinsichtlich der Ziffern 4.1.1, 4.1.2 und 5.1 der Beteiligungsrichtlinie abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der vorliegende Entwurf der Beteiligungsrichtlinie wird um folgende Punkte ergänzt:

4.1 Eigentümerebene

4.1.1 Kreistag

(...) Der Kreistag beschließt die Beteiligungsrichtlinie sowie sonstige wichtige Angelegenheiten im Zusammenhang mit Beteiligungen. *Darunter fallen die Erstbewertung der Steuerungsintensität und Informationskategorie bestehender Beteiligungen sowie die Entscheidung über die Steuerungsintensität und Informationskategorie bei neuen Beteiligungen.*

4.1.2 Kreisausschuss

Der letzte Absatz wird ersetzt durch folgenden Satz:

(...) *Der Kreisausschuss beaufsichtigt und begleitet die Umsetzung der Steuerungsintensität und Informationskategorie.*

5.1 Steuerungsintensität

Der letzte Absatz wird ersetzt durch folgenden Satz:

(...) *Über die Steuerungsintensität entscheidet der Kreistag, die Umsetzung beaufsichtigt und begleitet der Kreisausschuss. Beteiligungen, die als nicht steuerungsintensiv eingeschätzt werden, fallen in die Zuständigkeit der Beteiligungsverwaltung.*

Danach wird über den Antrag der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP hinsichtlich der Ziffer 5.2 der Beteiligungsrichtlinie abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Die durch Antrag der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP beantragte Änderung zu Ziffer 5.2 der Beteiligungsrichtlinie wird abgelehnt.

Es erfolgt dann eine Gesamtabstimmung zu der Vorlage des Kreisausschusses unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei einer Enthaltung.

Beschlussfassung:

Die Richtlinie für Beteiligungen des Landkreises Kassel („Beteiligungsrichtlinie“) – Stand: 24.11.2014 – wird unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen beschlossen. Sie tritt am 01.01.2015 in Kraft.

**TOP 16 Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel
Vorlage: 2014/1307**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel für das Jahr 2015 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.

**TOP 17 Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel
Vorlage: 2014/1308**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel für das Jahr 2015 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.

**TOP 18 Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel
Vorlage: 2014/1309**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen für das Jahr 2015 wird in der vorliegenden Entwurfsfassung beschlossen.

**TOP 19 Haushaltssatzung des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2015 sowie Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2014 bis 2018
Vorlage: 2014/1310**

Vorbemerkungen:

Die Tagesordnungspunkte 19 und 20 werden gemeinsam behandelt.

An der Aussprache beteiligen sich Kreistagsabgeordneter Kauffeld (FW), die Fraktionsvorsitzenden Williges (CDU), Dr. Knoche (DIE LINKE.), Dr. Mlasowsky (FW), Sänger (FDP), die Kreistagsabgeordneten Paul (SPD), Dr. Gudehus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Erste Kreisbeigeordnete Selbert, Kreistagsabgeordneter Mock (CDU), Fraktionsvorsitzender Lengemann (SPD) sowie Landrat Schmidt.

In seinem Redebeitrag streicht Fraktionsvorsitzender Dr. Knoche (DIE LINKE.) aus dem Antrag seiner Fraktion lfd. Nr. 16 die Worte „zumindest im Sinne einer Drittelregelung“ und „(1/3 Land, 1/3 Landkreis, 1/3 Kommunen)“.

Fraktionsvorsitzender Williges (CDU) stellt den Antrag seiner Fraktion lfd. Nr. 10 „Lenkungsgruppe zur Erarbeitung eines Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention“ für die heutige Sitzung zurück und bittet, diesen zunächst im Ausschuss für Soziales zu behandeln. Hierzu besteht Einvernehmen. Weiterhin beantragt Fraktionsvorsitzender Williges (CDU) den Antrag lfd. Nr. 11 in vier Teilen (a – d) zur Abstimmung zu stellen.

Fraktionsvorsitzender Sänger zieht den Antrag lfd. Nr. 29 seiner Fraktion zurück, der Antrag der FW-Fraktion lfd. Nr. 25 wird zum gemeinsamen Antrag von den Fraktionen von FW und FDP erhoben.

Es wird dann zunächst über die vorliegenden Anträge abgestimmt. Bei der Abstimmung des Antrages lfd. Nr. 1 Unterpunkt 1.7 lässt der Kreistagsvorsitzende über die prozentuale Reduzierung der Haushaltsansätze für Aufwendungen über den Gesamthaushalt in Höhe der unter lfd. Nr. 25 beantragten Höhe von 1,5% abstimmen.

Kreistagsabgeordneter Schaumburg (CDU) beantragt, sein Abstimmungsverhalten bei den Anträgen lfd. Nr. 21 und 24 festzuhalten.

Lfd. Nr.	Antragsteller	vom	Antragstext	Abstimmungsergebnis
1	Kreisausschuss	02.12.2014	<p>1. Der Kreistag wird gebeten, folgendes zu beschließen:</p> <p>Durch zwischenzeitlich eingetretene Änderungen im Kommunalen Finanzausgleich für das Haushaltsjahr 2015 sowie weitere geänderte Sachverhalte werden die Planansätze im Entwurf des Haushaltsplanes 2015 wie folgt angepasst:</p> <p>1.1 Erträge aus Schlüsselzuweisungen (Produkt-Nr. 61.6110.01, KVKR-Konto 5401010) Erhöhung von bisher 36.201.364 Euro um 585.638 Euro auf nunmehr 36.787.002 Euro.</p> <p>1.2 Erträge aus Kreisumlage (Produkt-Nr. 61.6110.01, KVKR-Konto 5582010) Verringerung von bisher 104.938.922 Euro um 1.309.432 Euro auf nunmehr 103.629.490 Euro.</p> <p>1.3 Erträge aus Schulumlage (Produkt-Nr. 24.2410.30 und 24.2430.10, KVKR-Konto 5583000) Verringerung von bisher 55.231.011 Euro um 689.174 Euro auf nunmehr 54.541.837 Euro.</p> <p>1.4 Aufwendungen für LWV-Umlage (Produkt-Nr. 61.6110.01, KVKR-Konto 7354300) Verringerung von bisher 40.698.892 Euro um 284.217 Euro auf nunmehr 40.414.675 Euro.</p> <p>1.5 Aufwendungen für die Krankenhaus-Umlage (Produkt-Nr. 61.6110.01, KVKR-Konto 7353100) Verringerung von bisher 3.755.873 Euro um 3.888 Euro auf nunmehr 3.751.985 Euro.</p> <p>1.6 Reduzierung der Personalaufwendungen durch höheren Inanspruchnahme der Altersteilzeitrückstellungen (Produkt 11.1110.10 – Personalmanagement)</p> <ul style="list-style-type: none"> - KVKR-Konto 6481010 - Inanspruchnahme Altersteilzeitrückstellung Beamte von bisher 100.000 Euro um 352.000 Euro auf nunmehr 452.000 Euro - KVKR-Konto 6482010 - Inanspruchnahme Altersteilzeitrückstellung Beschäftigte von bisher 240.000 Euro um 342.000 Euro auf nunmehr 582.000 Euro. 	<p>Zu den Ziffern 1.1 – 1.6:</p> <p>Mit Mehrheit angenommen</p>

			<p>1.7 Prozentuale Reduzierung der Haushaltsansätze für Aufwendungen über den Gesamthaushalt in Höhe von 1,5% mit Ausnahme nachstehender Produkte bzw. nicht zahlungswirksamer Aufwendungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bereich Asyl einschl. Gemeinschaftsunterkünfte - Ausnahmen analog zu bisherigen haushaltswirtschaftlichen Sperren: <ul style="list-style-type: none"> - Abschreibungen (nicht zahlungswirksam) - Rückstellungen (nicht zahlungswirksam) - Politische Willensbildung – Produkt 11.1110.01 - Zuschüsse an Musikschulen – Sachkonto 7128070 - Beschäftigungsförderung und Qualifizierung – Produkt 35.3510.02 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen – Produkt 61.6110.01 - Ausnahmen für Leistungen, denen unmittelbar korrelierende Erträge gegenüberstehen: <ul style="list-style-type: none"> - Transferaufwendungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – Kostenstelle 50010200 - Transferaufwendungen der Leistungen nach dem SGB II – Kostenstelle 50040200 - Zuweisungen zur Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege – Produkt 33.3310.01 - Transferaufwendungen im Rahmen der Unterhaltsvorschussleistungen – Produkt 34.3410.02 - Zuweisungen zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) – Produkt 54.5470.01 <p>Das Gesamtvolumen der prozentualen Reduzierung von Aufwandsansätzen ist unter Berücksichtigung vorstehender Ausnahmen auf 434.425 Euro festzusetzen.</p> <p>2. Der Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2018 in seiner nunmehr geänderten Fassung wird zur Kenntnis genommen.</p>	<p>Zur Ziffer 1.7: Mit Mehrheit angenommen</p>
2	CDU	01.12.2014	<p>Servicestelle für Kommunen</p> <p>Der Landkreis Kassel bietet seinen kreisangehörigen Städten und Gemeinden an, gegen Erstattung der entstehenden Kosten Aufgaben aus deren Verwaltungsbereichen zu übernehmen. Dazu schafft der Kreisausschuss eine Abteilung in der Kreisverwaltung oder gründet alternativ einen Eigenbetrieb oder eine GmbH, die den Auftrag hat, Verwaltungsaufgaben der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu übernehmen. Übernommen werden können die Aufgaben der Kreis-</p>	<p>Mit Mehrheit abgelehnt</p>

			kommunen, die diese abtreten wollen und zu deren Wahrnehmung in Eigenregie sie nicht gesetzlich verpflichtet sind.	
3	CDU	01.12.2014	<p>Regionalverband Nordhessen</p> <p>Der Kreisausschuss wird beauftragt, mit der Stadt Kassel und den Landkreisen Schwalm- Eder, Werra- Meißner, und Waldeck- Frankenberg Verhandlungen über mögliche Kooperationen aufzunehmen.</p> <p>Grundlage der Verhandlungen ist das von der CDU in Stadt und Landkreis erarbeitete Modell eines Regionalverbandes Nordhessen.</p>	Mit Mehrheit abgelehnt
4	CDU	01.12.2014	<p>Personalkosten</p> <p>Die fünfjährige Finanzplanung wird dahingehend geändert, dass im letzten Jahr des Planungszeitraums die nicht durch Erstattungen gedeckten Personalkosten gegenüber dem Jahr 2014 um 10 % zu reduzieren sind.</p>	Mit Mehrheit abgelehnt
5	CDU	01.12.2014	<p>Immobilienmanagement</p> <p>Der Landrat wird beauftragt, im 1. Quartal 2015 im Kreistag über die Umsetzung seines Konzepts für ein Immobilienmanagement des Landkreises zu berichten.</p>	Mit Mehrheit abgelehnt
6	CDU	01.12.2014	<p>Kennzahlen</p> <p>Der Kreisausschuss wird beauftragt Kennzahlen für Verwaltungsbereiche vorzulegen, die vom Haupt- und Finanzausschuss in Zusammenarbeit mit der Verwaltung ausgewählt werden. Zu diesen Kennzahlen werden dann die Vergleichszahlen der anderen Landkreise im Regierungsbezirk Kassel angefordert.</p>	Mit Mehrheit abgelehnt
7	CDU	01.12.2014	<p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Die Aufwendungen im Produkt 11.1110.05 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden gegenüber dem Haushaltsansatz um 50% vermindert.</p>	Mit Mehrheit abgelehnt
8	CDU	01.12.2014	<p>Sachaufwendungen</p> <p>Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in den Kontengruppen 60, 61 und 67 - 69 werden gegenüber den Haushaltsansätzen um 3% vermindert.</p>	Mit Mehrheit abgelehnt
9	CDU	01.12.2014	<p>Gesundheit Nordhessen Holding</p> <p>Der Landrat des Landkreises Kassel wird aufgefordert, sein Mandat als Aufsichtsratsmitglied der</p>	Mit Mehrheit abgelehnt

			<p>Gesundheit Nordhessen Holding so wahrzunehmen, dass umgehend eine Nachfolge für den bisherigen Vorstandsvorsitzenden gefunden wird. Die / der Vorstandsvorsitzende ist unter der strategischen Vorgabe auszuwählen, dass sie / er die Interessen des Landkreises Kassel zu wahren bereit ist</p> <p>Um weiteren Schaden von den Kreiskliniken abzuwehren, muss der geplante Neubau der Kreiskliniken in Hofgeismar und Wolfhagen realisiert werden.</p>	
10	CDU	01.12.2014	<p>Lenkungsgruppe zur Erarbeitung eines Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention</p> <p>Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die Voraussetzungen einer partizipativ organisierten Lenkungsgruppe zur Erarbeitung eines Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zu schaffen.</p>	<p>Für heute zurückgestellt.</p> <p>Der Antrag soll im Ausschuss für Soziales behandelt werden.</p>
11	CDU	01.12.2014	<p>Attraktivität der Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises</p> <p>a. Der Kreisausschuss des wird aufgefordert, die Attraktivität der Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises weiter zu steigern.</p> <p>b. So soll, z. B., im Jugendseeheim Sylt flächendeckend der Internetempfang sichergestellt werden. Des Weiteren ist ein Internet-Café einzurichten.</p> <p>c. Das Wellness Angebot auf Sylt ist durch die Einrichtung einer Sauna zu verbessern.</p> <p>d. Es ist zu prüfen, inwieweit es möglich ist, auf dem Gelände des Jugendseeheims Sylt aber auch in der Einrichtung des Landkreises in Schönau Wohnmobil-Stellplätze einzurichten.</p>	<p>Einstimmig angenommen bei Enthaltungen</p> <p>Mit Mehrheit abgelehnt</p> <p>Mit Mehrheit abgelehnt</p> <p>Einstimmig angenommen</p>
12	CDU	01.12.2014	<p>Stadtschleuse Kassel</p> <p>Der KA wird aufgefordert, sich für den Erhalt der Stadtschleuse Kassel und für die langfristige Nutzung der Bundeswasserstraßen Fulda</p>	<p>Einstimmig angenommen</p>

			und Weser als Schifffahrtsweg einzusetzen.	
13	CDU	01.12.2014	NVV Der KA wird aufgefordert zu prüfen, ob und in welchem Umfang für nicht erbrachte Beförderungsleistungen im Jahr 2014 anteilig Rückforderungen auf die geleisteten Umlagezahlungen an den NVV möglich sind. Ergänzend ist zu prüfen, ob künftige Umlagezahlungen an den NVV zurückgehalten werden können, bis die Leistungen vereinbarungsgemäß erbracht werden. Der Kreistag ist bis zur nächsten Sitzung über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.	Mit Mehrheit abgelehnt
14	CDU	01.12.2014	Schulentwicklungsplan Der Kreisausschuss wird beauftragt mit der Stadt Kassel in Verhandlungen zutreten mit dem Ziel einen gemeinsamen Schulentwicklungsplan aufzustellen.	Mit Mehrheit abgelehnt
15	SPD	01.12.2014	Der Kreisausschuss wird beauftragt, die durch die Änderung des Betreuungsbehördengesetzes entstehenden Personalmehraufwendungen über den Hessischen Landkreistag beim Land Hessen und ggf. beim Bund aufgrund des Konnexitätsprinzips zur Erstattung anzumelden.	Einstimmig angenommen bei Enthaltungen
16	DIE LINKE.	02.12.2014 geä. 11.12.2014	1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein Drittel der für das Haushaltsjahr 2015 vorgesehenen Personalaufwendungen für Schulsozialarbeit beim Land Hessen zur Erstattung gemäß § 151 HSchG anzumelden. 2. Der Kreisausschuss wird ferner beauftragt, mit dem Land Hessen (erneute) Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, dass auch für die zukünftigen Haushaltsjahre bezüglich der Personalaufwendungen für Schulsozialarbeit an den Schulen des Landkreises eine Kostenbeteiligung des Landes zumindest im Sinne einer Drittelregelung garantiert wird (1/3 Land, 1/3 Landkreis, 1/3 Kommunen).	Mit Mehrheit angenommen
17	DIE LINKE.	02.12.2014	Der Haushaltsansatz für Denkmalschutz und –pflege (Produkt 52.5230.01) wird um 50 % erhöht.	Mit Mehrheit abgelehnt

18	DIE LINKE.	02.12.2014	Die Aufwendungen im Produkt 11.1110.05 (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) werden gegenüber dem Haushaltsansatz um 50 % <u>erhöht</u> .	Mit Mehrheit abgelehnt
19	DIE LINKE.	02.12.2014	Der Kreisausschuss wird beauftragt, beim NVV darauf hinzuwirken, dass im Haushaltsjahr 2015 nicht erneut eine Erhöhung der NVV-Preise beschlossen und umgesetzt wird.	Mit Mehrheit angenommen
20	DIE LINKE.	02.12.2014	Der Kreisausschuss wird beauftragt, mit dem Land Hessen Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, die 13%igen Geschäftsanteile des Landkreises an der Flughafen GmbH Kassel-Calden an das Land Hessen zu veräußern.	Mit Mehrheit abgelehnt
21	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	02.12.2014	Für das Produkt 12.1220.05 - Tierschutz und Tierseuchenbekämpfungen: Das Produktziel wird mit folgender Formulierung ergänzt: Durchführung verdachtsunabhängiger Kontrollen von Tiermastanlagen. Kennzahl: Anzahl der Kontrollen in Prozent der Tiermastanlagen im Kreisgebiet. Ziel: Kontrolle von 10 % der Anlagen.	Mit Mehrheit angenommen Kreistagsabgeordneter Schaumburg hat mit Nein gestimmt.
22	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	02.12.2014	Für das Produkt: 52.5210.01 - Bauaufsicht wird folgende Zielformulierung aufgenommen: Ziel: Sicherstellung der zeitnahen Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen durch Kontrollen und Durchführung von Erfolgskontrollen umgesetzter Maßnahmen Kennzahl 1: Anzahl der Kompensationsmaßnahmen im Haushaltsjahr. (ab 2015) Kennzahl 2: Anzahl der umgesetzten Maßnahmen im Haushaltsjahr (ab 2015) Kennzahl 3: Anzahl der erfolgten Kontrollen (ab 2015)	Mit Mehrheit angenommen
23	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	02.12.2014	Für das Produkt: 55.5540.01- Naturschutz wird folgende Zielformulierung aufgenommen: Ziel: Sicherstellung der zeitnahen Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen durch Kontrollen und Durchführung von Erfolgskontrollen umgesetzter Maßnahmen Kennzahl 1: Anzahl der Kompensationsmaßnahmen im Haushaltsjahr. (ab 2015) Kennzahl 2: Anzahl der umgesetzten Maßnahmen im Haushaltsjahr (ab 2015)	Mit Mehrheit angenommen

			Kennzahl 3: Anzahl der erfolgten Kontrollen (ab 2015)	
24	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	02.12.2014	Für das Produkt: 55.5550.01 – Land- und Forstwirtschaft wird folgende Zielformulierung aufgenommen: Ziel: Erhöhung des Anteils der Flächen, die für ökologische Landwirtschaft genutzt werden.	Mit Mehrheit angenommen Kreistagsabgeordneter Schaumburg hat mit Nein gestimmt.
25	FW + FDP	03.12.2014	Der Punkt 1.7 der lfd. Nr 1 der Änderungsanträge zum Haushalt 2015 wird wie folgt geändert: Die prozentuale Reduzierung der Haushaltsansätze für Aufwendungen über den Gesamthaushalt wird auf 1,5 % erhöht. Die Ausnahmen bleiben unverändert.	Der Antrag wurde im Zuge des Antrages lfd. 1 mit abgestimmt.
26	FDP	04.12.2014	Die im Teilhaushalt 3130 „Hilfe für Asylbewerber“ vorgesehene zusätzliche Stelle wird mit einem kw-Vermerk versehen.	Mit Mehrheit angenommen
27	FDP	04.12.2014	Der Kreisausschuss wird aufgefordert, bis zum 2. Quartal 2015 in den Ausschüssen für Soziales und für Bildung des Kreistages umfassend zu berichten, ob und ggf. wie auf die gestiegenen Fallzahlen bei den notwendigen Hilfen für junge Volljährige und den verwandten Produkten in der Produktgruppe 3630 „Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ mit dem Ziel, die Fallzahlen zu reduzieren, reagiert werden kann.	Mit Mehrheit angenommen
28	FDP	04.12.2014	Der Kreisausschuss wird aufgefordert, rechtzeitig bis zur Einbringung des Haushalts für das Jahr 2016 gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss die vorhandenen Produktziele und Kennzahlen zu überarbeiten und dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.	Mit Mehrheit angenommen
29	FDP	04.12.2014 geä. 08.12.2014	Der Antrag des Kreisausschusses zu TOP 19 (lfd. Nummer 1) wird in Punkt 1.7 wie folgt geändert: „Prozentuale Reduzierung der Haushaltsansätze für Aufwendungen über den Gesamthaushalt in Höhe von 1,1 1,3 1,36 % mit Ausnahme nachstehender Produkte bzw. nicht zahlungswirksamer Aufwendungen.“	Dieser Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

Abschließend wird dann über die Vorlage des Kreisausschusses unter Berücksichtigung der zuvor gefassten Beschlüsse abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

-

Beschlussfassung:

1. Das Investitionsprogramm des Landkreises Kassel für den Planungszeitraum 2014 bis 2018 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.
2. Der Finanzplan für den Planungszeitraum 2014 bis 2018 wird in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis genommen.
3. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen beschlossen.

**TOP 20 Haushaltssicherungskonzept des Landkreises Kassel - Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 2014/1311**

Vorbemerkungen:

Die Tagesordnungspunkte 19 und 20 werden gemeinsam behandelt.

An der Aussprache beteiligen sich Kreistagsabgeordneter Kauffeld (FW), die Fraktionsvorsitzenden Williges (CDU), Dr. Knoche (DIE LINKE.), Dr. Mlasowsky (FW), Sänger (FDP), die Kreistagsabgeordneten Paul (SPD), Dr. Gudehus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Erste Kreisbeigeordnete Selbert, Kreistagsabgeordneter Mock (CDU), Fraktionsvorsitzender Lengemann (SPD) sowie Landrat Schmidt.

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Das Haushaltssicherungskonzept des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2015 wird beschlossen.

**TOP 21 Abfallwirtschaftskonzept 2015 für den Landkreis Kassel
Vorlage: 2014/1312**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Das Abfallwirtschaftskonzept 2015 wird in der vorliegenden Entwurfsfassung beschlossen.

**TOP 22 Erweiterung der Naturparkfläche des Naturparks Meißner Kaufunger Wald und Aufnahme eines neuen Mitgliedes
Vorlage: 2014/1317**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Landkreis Kassel erklärt seine Zustimmung, dass

1. der Naturpark Meißner-Kaufunger Wald um die Flächen in der Gemarkung Hessisch Lichtenau, Großalmerode und Zweckverband InkomZ erweitert werden soll.
2. die 9. Änderungssatzung des Zweckverbandes Naturpark Meißner-Kaufunger Wald (s. Anlage 1 dieser Vorlage) beschlossen wird.

**TOP 23 Fragestunde gem. § 25 der Geschäftsordnung des Kreistages
Vorlage: 2014/1318**

Die Antworten zu den eingereichten Fragen werden dem Fragesteller sowie den Fraktionsvorsitzenden und dem Kreistagsvorsitzenden in schriftlicher Form ausgehändigt.

**TOP 24 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 01.12.2014 betr. Stellungnahme des Landkreises Kassel zum Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Region Kassel 2030
Vorlage: 2014/1352**

Vorbemerkungen:

Zu diesem Tagesordnungspunkt sprechen Fraktionsvorsitzender Williges (CDU) und Kreistagsabgeordneter Gremmels (SPD).

Es besteht Einvernehmen, in dem Antrag die Worte „im Kreistag“ durch die Worte „in einer Sondersitzung des Ausschusses für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen im Februar 2015“ zu ersetzen.

Zu den Fragen der Kreistagsabgeordneten Dr. Gudehus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Hellwig (CDU) erläutert der Kreistagsvorsitzende Güttler in seiner Eigenschaft als Verbandsdirektor des Zweckverbands Raum Kassel die zeitlichen Abläufe.

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Kreistag des Landkreises Kassel fordert den Kreisausschuss auf dafür Sorge zu tragen, dass der Entwurf des Maßnahmenberichts des Verkehrsentwicklungsplans Region Kassel 2030 in einer Sondersitzung des Ausschusses für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen im Februar 2015 vorgestellt und beraten wird.

Falls erforderlich soll der Kreisausschuss eine Verlängerung der Frist für die Abgabe von Stellungnahmen beantragen.

**TOP 25 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 01.12.2014 betr. Regional-konferenz Werra-Weser
Vorlage: 2014/1353**

Vorbemerkungen:

Nach der Sitzungsunterbrechung werden die Tagesordnungspunkte 25 und 26 gemeinsam aufgerufen. Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass der Antrag der CDU-Fraktion bestehen bleibt und der Ursprungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2014 nach einer Streichung im Betreff des Antrages zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD, FW, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., FDP sowie den beiden fraktionslosen Mitgliedern des Kreistages erhoben wird.

An der Aussprache dieser beiden Tagesordnungspunkte beteiligen sich Fraktionsvorsitzender Williges (CDU), die Kreistagsabgeordneten Kauffeld (FW) und Gottschalk (SPD),

Fraktionsvorsitzender Sänger (FDP), Fraktionsvorsitzende Weinert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Kreistagsabgeordneter Hellwig (CDU).

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 01.12.2014 betr. Regionalkonferenz Werra-Weser wird abgelehnt.

**TOP 26 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2014 betr. Werra-Weser-Konferenz
Vorlage: 2014/1354**

Vorbemerkungen:

Nach der Sitzungsunterbrechung werden die Tagesordnungspunkte 25 und 26 gemeinsam aufgerufen. Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass der Antrag der CDU-Fraktion bestehen bleibt und der Ursprungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2014 nach einer Streichung im Betreff des Antrages zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD, FW, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., FDP sowie den beiden fraktionslosen Mitgliedern des Kreistages erhoben wird.

An der Aussprache dieser beiden Tagesordnungspunkte beteiligen sich Fraktionsvorsitzender Williges (CDU), die Kreistagsabgeordneten Kauffeld (FW) und Gottschalk (SPD), Fraktionsvorsitzender Sänger (FDP), Fraktionsvorsitzende Weinert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Kreistagsabgeordneter Hellwig (CDU).

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, Ende Januar / Anfang Februar 2015, zu einer Werra-Weser-Konferenz zur Salz-Problematik einzuladen. Zum Einladungskreis sollen betroffene Gebietskörperschaften im Regierungsbezirk Kassel, Niedersachsen und NRW gehören. Zudem sind renommierte Expertinnen und Experten sowie Vertreterinnen und Vertreter des Bundesumweltministeriums, der Flussgebietsgemein-

schaft Weser, der hessischen Landesregierung, dem Unternehmen K+S und Bürgerinitiativen einzuladen.

Inhaltlich sollen auf dieser Konferenz Alternativen zum „4-Phasen-Plan“, der Hessischen Landesregierung und dem Unternehmen K+S, fundiert diskutiert werden.

Güttler
Kreistagsvorsitzender

Rüddenklau
stellv. Kreistagsvorsitzende

Sennhenn
Schriftführer

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

Anwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Andreas Güttler	SPD	
Thomas Deuermeier	SPD	
Susanne Regier	B90/DIE GRÜNEN	
Jutta Rüddenklau	CDU	
Bettina Schröder	SPD	
Michael Aufenanger	CDU	
Friedhelm Becker	CDU	
Thomas Bergmann	SPD	
Doris Bischoff	SPD	
Jörn Bochmann	CDU	
Bernd Brede	B90/DIE GRÜNEN	
Michael Brüll	B90/DIE GRÜNEN	
Stefan Denn	SPD	
Uta Erdmann	SPD	
Joachim Ewers	SPD	
Mathias Finis	CDU	
Burkhard Finke	SPD	
Marianne Freitag-Thiele	SPD	
Mike Gerhold	SPD	
Sybille Gibhardt	SPD	
Ursula Gimmler	CDU	
Ulrike Gottschalck	SPD	
Heidrun Gottschalk	SPD	
Timon Gremmels	SPD	
Dr. Thomas Gudehus	B90/DIE GRÜNEN	
Robert Heimrich	SPD	
Frank Hellwig	CDU	
Goetz Heinrich Henkel	CDU	
Brigitte Hofmeyer	SPD	
Birgit Kaiser-Wirz	CDU	
Anja Käkel	B90/DIE GRÜNEN	
Albert Kauffeld	FW	
Dr. Christian Knoche	DIE LINKE.	
Olaf Köhne	B90/DIE GRÜNEN	
Thorsten Krohne	SPD	
Christian Lange	DIE LINKE.	

Bruno Leck	FW	
Dieter Lengemann	SPD	
Hartmut Lind	CDU	
Manfred Ludewig	SPD	
Arno Meißner	CDU	
Trudi Michelsen	SPD	
Anette Milas	SPD	
Dr. Bärbel Mlasowsky	FW	
Andreas Mock	CDU	
Dr. Burkard Müller	CDU	
Christiane Nickel	SPD	
Frank Nikutta	SPD	
Jürgen Noll	SPD	
Ingo Pahl	SPD	
Edgar Paul	SPD	
Stefanie Roß-Stabernack	SPD	
Björn Säger	FDP	
Elfi Schall	CDU	
Erich Schaumburg	CDU	
Sven Schmidt	Piraten	
Helmut Spohr	Tierschutzpartei	
Dirk Stochla	SPD	
Timo Storch	SPD	
Gisela Stuparek	SPD	
Ursula Sturm	SPD	
Elisabeth Theiss	B90/DIE GRÜNEN	
Oliver Reza Ulloth	SPD	
Hans Hilmar von der Malsburg	CDU	
Petra Voß	SPD	
Jürgen Weber	CDU	
Jörg Weidemüller	SPD	
Stefanie Weinert	B90/DIE GRÜNEN	
Alexandra Werner	SPD	
Aline-Britt Westphal	SPD	
Frank Williges	CDU	
Prof. Dr. Holger Wöhrmann	CDU	
Monika Woizeschke-Brück	B90/DIE GRÜNEN	
Ute Wolfram-Liese	SPD	
Carla Wuttke	SPD	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Uwe Schmidt	SPD	
Susanne Selbert	SPD	
Thomas Ackermann	B90/DIE GRÜNEN	

	NEN	
Irmgard Croll	FW	
Siegfried Klöver	CDU	
Bärbel Maxisch	B90/DIE GRÜNEN	
Maria Luise Niemetz	CDU	
Christa Oehler	SPD	
Karl Schäffer	SPD	
Burkhard Schneider Freiherr von Lepel	CDU	
Christian Strube	SPD	
Wilfried Wehnes	SPD	
Cemal Dede Bozdogan	IWG	

Verwaltung

Andreas Sennhenn		
Harald Kühlborn		
Wilfried Bartelmei		
Dieter Beckmann		
Uwe Koch		
Manuela Möller		
Saskia Nemeth		
Harald Piel		
Uwe Pietsch		
Oliver Rother		
Sonja Schmidt		
Jürgen Sommer		
Udo Umbach		

Abwesend:

Gremienmitglieder (stimmberechtigt)

Lasse Becker	FDP	
Lieselotte Borschel	B90/DIE GRÜNEN	
Brigitte Gerstenberg	CDU	
Anna-Lena Habel	CDU	
Jochen Lody	B90/DIE GRÜNEN	
Andrea Sauer	B90/DIE GRÜNEN	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Otto Nüdling	SPD	
--------------	-----	--